

GUSO News

Informationen zur neuen Software der gesetzlichen Unfallversicherung

Ausgabe 1 · Mai 2007

■ Aktuelles



Christoph H. R. Lankers,
Geschäftsführer GUSO GbR
„Die konstruktive Zusammen-
arbeit von Projektteam und
Pilotverband stellt sicher,
dass die neue Software
praxisorientiert und
anwenderfreundlich ist.“

Inhalt

■ Aktuelles

GUSO News: Der neue Infobrief für Sie

Neue Software: 13 UV-Träger ziehen an einem Strang

■ **Aus der Software-Werkstatt**

Klar strukturiert – Die Bearbeitungsmasken

■ **Kurzgefragt**

Mit neuer Software für die Zukunft aufrüsten

■ **Stichwort**

DALE: Statt viel Papier – effektives Arbeiten am Bildschirm

■ **Zu guter Letzt**

Gewinnen Sie mit GUSO News ...

GUSO News: Der neue Infobrief für Sie

Der Startschuss für die neue GUSO-Software ist gefallen. Das Düsseldorfer Projektteam liegt gut im Rennen. Und damit Sie das Ergebnis nicht erst im Zieleinlauf überrascht, melden wir uns ab sofort regelmäßig mit den „GUSO News“ bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Unfallversicherungsträgern. Informationen aus erster Hand für diejenigen, denen „GUSO Neu“ am Ende den Arbeitsalltag erleichtern soll.

Mit GUSO News lernen Sie die neue Software kennen und verfolgen Schritt für Schritt den Prozess der Einführung. Sie werfen einen Blick in die Software-Werkstatt und sehen, wie sich Ihre Arbeit am PC in Zukunft verändert. – Wie gehen die anderen mit dem neuen Programm um? Kolleginnen und Kollegen berichten über ihren Alltag und formulieren ihre Erwartungen an die neue Software. – Welche Vorteile bietet GUSO Neu? GUSO-Experten beantworten Ihre Fragen verständlich und fachlich kompetent. – Sie wollten schon immer das Fachvokabular der Kollegen aus der IT-Abteilung besser verstehen? In Zahlen und Stichworten erfahren Sie kurz und knapp wichtige Hintergründe und können mitreden.

Was die neue Software jetzt noch braucht, ist ein neuer Name. GUSO Neu – das ist nicht schlecht, aber vielleicht geht es noch besser. Seien Sie erfinderisch und schicken uns Ihre Ideen für einen Namen zu. Unter allen Einsendungen verlosen wir interessante Preise. Nähere Informationen zum Namenswettbewerb finden Sie auf Seite 5.

Neue Software: 13 UV-Träger ziehen an einem Strang

Täglich kommen neue und komplexere Aufgaben auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesetzlichen Unfallversicherung zu. Um sie zu meistern, ist eine zeitgemäße Software notwendig. Darum haben die 13 UV-Träger, die GUSO-Software einsetzen, beschlossen, in eine Rundum-Erneuerung der hauseigenen Software zu investieren. Das Projekt „GUSO Neu“ tritt mit dem Ziel an, den Anwendern ein Werk-

zeug an die Hand zu geben, das Arbeitsabläufe optimal unterstützt und flexible Lösungen bietet. So soll die neue Software den Umgang mit elektronischen Dokumenten weiter vereinfachen. Bisher bietet GUSO eine umfangreiche Bibliothek von Dokumenten an, die sich aus der Software heraus erstellen und weiter bearbeiten lassen. Aber was ist mit den immer zahlreicher werdenden Dokumenten, die auf elektronischem Wege ins Haus kommen? GUSO Neu macht es möglich, auch diese Daten in einem gut strukturierten System weiterzuverarbeiten – das vermeidet doppelte Arbeit und viel Papier.

Seit Januar arbeitet das Projektteam in Düsseldorf daran, diese und viele weitere in der Praxis nützliche Anwendungen zu verwirklichen. Eine gut 30 Köpfe zählende Mannschaft aus Fachberatern und Entwicklern setzt die Anforderungen aus den Häusern der Unfallversicherungsträger in GUSO Neu um. Die Firma Steria-Mummert-Consulting AG (SMC) unterstützt dabei mit ihrem Know-how die GUSO-Beschäftigten. Der ständige Austausch der Entwickler mit Praktikern aus den UV-Trägern stellt sicher, nicht an der Wirklichkeit vorbei zu entwickeln. Zusätzlich überprüfen Kolleginnen und Kollegen der Unfallversicherungsträger in regelmäßigen Workshops die Qualität der neuen Software.

Zwei Jahre sind eine kurze Zeit für das, was sich das Team vorgenommen hat. Schon im Juni steht der erste Prototyp bereit. Die ersten Schritte in die Praxis geht GUSO Neu in der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, dem Pilotverband. Wenn Anfang 2009 dort alles einwandfrei in Betrieb gegangen ist, hält die neue Software rasch bei allen UV-Trägern Einzug.

■ Kurzgefragt

Mit neuer Software für die Zukunft aufrüsten

Was sind die Ziele der GUSO-Gesellschafter – also der 13 Unfallversicherungsträger – bei der Neuentwicklung der Software?

Es gibt neue Herausforderungen in der gesetzlichen Unfallversicherung. Um diesen gerecht zu werden, investieren wir in eine neue, an der Zukunft ausgerichtete Software. Wir wollen die Präventionsarbeit ausbauen und die Steuerung der Rehabilitation optimieren. Das muss die neue Software leisten. Hinzu kommt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unterstützung durch neue IT-Lösungen erwarten.



Gabriele Pappai,
Geschäftsführerin des
Rheinischen Gemeinde-
unfallversicherungs-
verbands und Vorsitzende
der Gesellschafterversamm-
lung bei der GUSO GbR

Wieso gibt man sich für die Neuentwicklung nur zwei Jahre Zeit?

In naher Zukunft werden sich nur wenige Software-Lösungen für Unfallversicherungen durchsetzen. GUSO soll dazugehören. Überdies sind Ressourcen nun einmal begrenzt. Je mehr Zeit zur Verfügung steht, desto länger dauern Abstimmungsprozesse.

Wie erreichen Sie eine schnelle Abstimmung und Umsetzung?

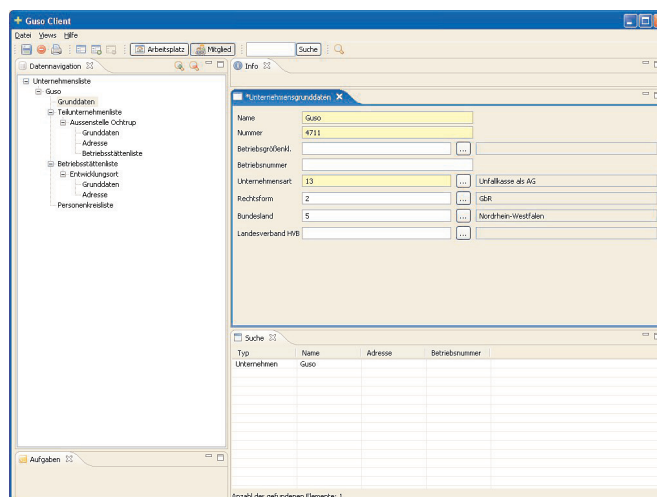
Selbstverständlich haben wir uns erfahrene und erfolgreiche IT-Experten an die Seite geholt. Eine praxisnahe Projektorganisation stellt die Abstimmung zwischen den Gesellschaftern sicher und die Fachberater des GUSO-Teams arbeiten eng mit den Praktikern zusammen. Es gibt strenge Projektregeln und regelmäßig treffen sich die Experten aller Verbände, um die Ergebnisse zu prüfen und zu diskutieren. Hier haben sich alle Beteiligten dazu verpflichtet, an einem Strang zu ziehen.

■ Aus der Software-Werkstatt

Klar strukturiert – Die Bearbeitungsmasken

Eine klare Struktur kennzeichnet die Standard-Bearbeitungsmaske der neuen GUSO-Software. In einer Baumliste – vielen bekannt aus anderen gängigen Software-Programmen - zeigt sie links übersichtlich

GUSO GbR entwickelt integrierte Software-Lösungen für gesetzliche Unfallversicherungsträger. Hier bündeln Fachleute der UV-Träger und IT-Experten im Team ihr Know-how.
www.guso.de



an, welche Daten zum gerade geöffneten Fall erfasst sind. Diese Art von Datennavigation macht es möglich, schnell und ohne Blättern die unterschiedlichsten Bearbeitungsmasken zu öffnen.

In den rechten Fenstern sieht der Mitarbeiter die Detailedaten der Bearbeitung, hier sind es die Unternehmensgrunddaten. Schnell und

einfach lassen sich Angaben wie Name, Adresse oder Betriebsnummer erfassen. Im darüber liegenden Info-Feld, von dem hier nur der Sichtbalken zu sehen ist, gibt GUSO in Zukunft auf einen Blick Übersichts-informationen zum geöffneten Fall. Suchergebnisse zeigen sich klar und übersichtlich im untersten Bereich des Bildschirms.

Je nach Belieben kann der Sachbearbeiter die Fenster in der Darstellung anders anordnen, vergrößern, verkleinern oder auch ausblenden. Selbstverständlich sind über die Symbolleiste verschiedene Bearbeitungsfenster zu öffnen. Um beispielsweise Rückfragen von Versicherten am Telefon schnell beantworten zu können, ist eine Schnellsuche eingerichtet, über die sich ohne großen Aufwand der jeweilige Versicherungsfall neben der laufenden Anwendung öffnen lässt.

■ Stichwort

DALE: Statt viel Papier – effektives Arbeiten am Bildschirm

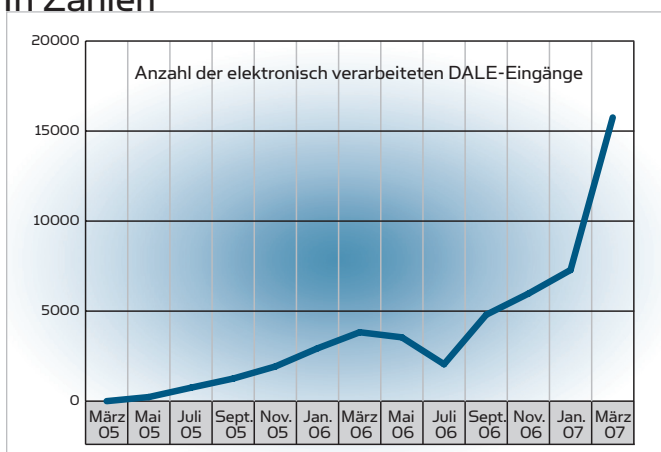
Bürokratie vermeiden und Effizienz erhöhen – deshalb nehmen die gesetzlichen Unfallversicherungsträger Berichte und Abrechnungen auf elektronischem Weg entgegen. Mittlerweile sind beispielsweise alle Durchgangsarzte verpflichtet, am Verfahren DALE-UV – Datenaustausch mit Leistungserbringern in der gesetzlichen Unfallversicherung – teilzunehmen.

teilzunehmen.

„Wir GUSO-Anwender sind allerdings mit die ersten in der UV-Träger-Landschaft, die die Dokumente dann nicht mehr ausdrucken und die Daten per Hand eingeben müssen. Wir können die elektronischen Daten direkt am Bildschirm weiterverarbeiten“, berichtet Ludger Flore, Leiter der Abteilung Zentrale Aufgaben beim Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe und dort verantwortlicher Projektleiter für GUSO. Beim GUVV Westfalen-Lippe sind allein im März dieses Jahres etwa 16.000 Dokumente

elektronisch verarbeitet worden. „Das ist die vierfache Menge des Vorjahres“, ergänzt Flore und dokumentiert damit, wie dringend es ist, eine noch effizientere Lösung für die Verarbeitung der Datensätze zu finden.

In Zahlen



Heute überträgt die Software die Daten, die über DALE-UV eingegangen sind, in das sogenannte KommPort (Kommunikationsportal). Hier vervollständigen Mitarbeiter der UV-Träger über einen Suchbutton die Daten mit der Hand und ergänzen für GUSO benötigte Pflichtfelder. Vom KommPort aus fließen die Daten dann in die GUSO-Datenbank ein und der Fall geht seinen weiteren Weg bis hin zur Überweisung des ärztlichen Honorars.

„Die neue GUSO-Software macht den Zwischenschritt über Komm-Port überflüssig“, erläutert Flore. In Zukunft tauchen die Datensätze sofort im neu eingerichteten Postkorb auf. „Wir haben dann nur noch eine Oberfläche, an der wir arbeiten“, so Flore. Das heißt, der zuständige Sachbearbeiter erkennt künftig sofort, welche neuen Fälle in seinem Postkorb eingegangen sind. Ludger Flore: „Die Kolleginnen und Kollegen müssen die Daten nicht mehr extra abrufen.“

■ Zu guter Letzt

Gewinnen Sie mit GUSO News – Geben sie der Software einen Namen

„GUSO Neu“ – das ist zwar ein ganz brauchbarer Name für die neue Software, aber vielleicht fällt Ihnen noch etwas Besseres ein?

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schicken Sie uns Ihre Ideen

zu. Wir wollen uns durch Sie bei der Namensgebung inspirieren lassen.

Und ob ihre Vorschläge nun originell sind oder nicht, spielt für ihre

Gewinnchance keine Rolle. Alle Einsendungen landen in der Lostrommel.

Wer mitmacht, hat die Aussicht auf einen der wertvollen Gewinne:

Eine Digicam Canon Ixus60 mit sechs Megapixeln und 2,5 Zoll-Display oder einen der zwei Gutscheine im Wert von je 100 Euro für einen Besuch im Restaurant Ihrer Wahl.

Senden Sie ihre Vorschläge per E-Mail an: gusonews@kompart.de oder per Post an: KomPart-Verlag, Stichwort: „GUSO News“, Kortrijker Straße 1, 53177 Bonn. Einsendeschluss ist der 30.6.2007. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise sind nicht aus Mitgliedsbeiträgen der gesetzlichen Unfallversicherung finanziert.

Eine Digicam oder zwei Restaurant-Gutscheine – wer beim Namenswettbewerb mitmacht, kann gewinnen!



Impressum

Herausgeber: GUSO GbR
Kanzlerstraße 8a
40472 Düsseldorf
Verantw.: Christoph H. R. Lankers
Verlag: KomPart Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
www.kompart.de
Redaktion: Beate Pelz
Grafik: Désirée Gensrich